

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU

Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht Schwerin

und

ANTWORT

der Landesregierung

Die Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Bertolt Brecht Schwerin haben am 7. November 2023 gegen den Unterrichtsausfall und den Lehrermangel an ihrer Schule protestiert.

1. Die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung hatte auf der Demonstration ausgeführt und dies wurde in einem Bericht der SVZ vom 8. November 2023 wörtlich zitiert, dass sie von der Situation der Schule aus der Zeitung erfahren habe.
Seit wann sind der Landesregierung die bei der Demonstration angesprochenen Probleme der Schule bei der Unterrichtsabsicherung bekannt?
Welche Maßnahmen hat die Landesregierung wann ergriffen?

Durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung erfolgt eine enge Begleitung der Vorbereitung und der weiteren Organisation des jeweiligen Schuljahres. Wesentlicher Maßstab ist dabei, ob die einzelne Schule die Anforderungen der Kontingenzstundentafel erfüllt oder nicht. Dazu zeigt die Schulleitung regelmäßig im monatlichen Pendelbogen gegenüber dem jeweiligen Staatlichen Schulamt den Stand der Unterrichtsversorgung und gegebenenfalls bestehende Probleme bei der Unterrichtsabsicherung gemäß Kontingenzstundentafel an. Die Integrierte Gesamtschule „Bertolt Brecht“ Schwerin hatte bis zum Erhebungsstand vom 31. Oktober 2023 die Probleme in der Unterrichtsversorgung nicht angezeigt.

Dementsprechend erfolgten am 6 und 7. November 2023 mit der Schulleitung der Integrierten Gesamtschule „Bertolt Brecht“ Schwerin und der unteren Schulbehörde gezielte Planungsgespräche, in denen ein konkreter Maßnahmenkatalog erstellt wurde. Diese Gespräche werden durch die untere Schulbehörde mit der Schulleitung fortgesetzt. Zusätzlich wurde mit Blick auf die erbetene Unterstützung eine externe Evaluation der Schule eingeleitet.

Für eine umgehende Absicherung des Unterrichts wurden unter anderem die Ganztagsangebote zugunsten der Unterrichtsabsicherung neu strukturiert, weitere unterrichtsorganisatorische Maßnahmen, zum Beispiel die Durchführung von epochalem Unterricht, abgestimmt, die Einsatzplanung der Lehrkräfte überarbeitet, die Fortführung einer bestehenden Kooperation mit einem Gymnasium geprüft, der vorzeitige Einsatz eines Referendars geplant sowie Teilabordnungen von Lehrkräften an die Schule vorbereitet. Neben der bereits erfolgten Einstellung von Lehrkräften erfolgen weiterhin regelmäßige Stellenausschreibungen.

2. Wie in der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 8/2613 aufgeführt, befinden sich die Schulleitungen und das jeweils zuständige Staatliche Schulamt in einem regelmäßigen und schulartbezogenen Austausch zur Unterrichtsabsicherung. Wie konnte es dennoch passieren, dass die Schülerinnen und Schüler der IGS Bertolt Brecht Schwerin den Unterrichtsausfall als so gravierend empfinden, dass sie diesbezüglich eine Demonstration organisieren?

Die in der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 8/2613 gegebenen Informationen gelten weiterhin fort. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung hatte die IGS Bertolt Brecht Schwerin bereits am 15. September 2022 besucht und ein Gespräch mit der Schulleitung geführt. Wurden in diesem Gespräch die Themen Lehrermangel und Absicherung des Unterrichtsausfalls an der Schule angesprochen?
 - a) Wenn ja, welche Maßnahmen wurden von der Landesregierung im Nachgang zu diesem Gespräch ergriffen?
 - b) Wie wurde die Schule im Nachgang des Gespräches hinsichtlich der angesprochenen Probleme begleitet bzw. das Ergebnis der Maßnahmen der Landesregierung evaluiert?
 - c) Welche weiteren Themen wurden in dem 90-minütigen Gespräch besprochen?

Zu 3, a), b) und c)

Der genannte Besuch der Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung fand im Rahmen einer Schulamtsbereisung im Zusammenhang mit verschiedensten Gesprächswünschen statt. In diesem Zusammenhang wurden auch mit der Schulleitung der Integrierten Gesamtschule „Bertolt Brecht“ Schwerin Gespräche geführt.

Themen wie die Gewinnung von Lehrkräften und die Vermeidung von Unterrichtsausfällen gehören unabhängig vom Anlass regelmäßig zum Inhalt von Gesprächen mit Schulleitungen. Zum genannten Zeitpunkt waren zusätzliche Maßnahmen zur Unterrichtsversorgung nicht angezeigt. Für eine Evaluation bestand insoweit kein Anlass.

4. Außerdem soll bei dem Besuch der Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung am 15. September 2022 ebenfalls ein Gespräch mit der Schülersvertretung geführt worden sein. Wurden in diesem Gespräch die Themen Lehrermangel und Absicherung des Unterrichtsausfalls an der Schule angesprochen?
 - a) Wenn ja, welche Maßnahmen wurden von der Landesregierung im Nachgang zu diesem Gespräch ergriffen?
 - b) Wie wurde die Schule im Nachgang des Gespräches hinsichtlich der angesprochenen Probleme begleitet bzw. das Ergebnis der Maßnahmen der Landesregierung evaluiert?
 - c) Welche weiteren Themen wurden besprochen?

Zu 4, a), b) und c)

Der Schülerrat übergab der Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung ein Schreiben. Ein vertiefendes fachliches Gespräch dazu fand nicht statt.

Die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung hat dem Schülerrat der Integrierten Gesamtschule „Bertolt Brecht“ Schwerin mit dem Sachstand vom 3. November 2022 auf das übergebene Schreiben umfassend zur Arbeit an der Schule, unter anderem zu pandemiebedingten Unterstützungsangeboten, zu Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung aufgrund der Erkrankung von Lehrkräften sowie zum Thema Lehrkräfte im Seiteneinstieg, geantwortet.

Unabhängig davon entwickelten sich im Verlauf des Schuljahres 2022/2023 nicht planbare personelle Situationen, die durch die Schule in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt hinsichtlich der Unterrichtsversorgung auszugleichen waren. Dies erfolgte unter Zuhilfenahme der vorhandenen Ressourcen und Möglichkeiten der Schule. Darüber hinaus wurden die neu bestellte Schulleiterin und die gezielte Personalentwicklung durch das Staatliche Schulamt unterstützt.